

## **Dummyprüfung APD/R in der Anfänger-Klasse am 13.07.2019 in Freiburg**

Am Samstag den 13.07.2019, bei bestem Retriever Wetter, fand die Dummy Prüfung ADP/R in der Anfänger-Klasse des LCD in Bremgarten bei Freiburg statt. Mein Labrador-Rüde Rio Lobo vom Walzenhof und ich waren um 13 Uhr zur Abgabe und Prüfung der Unterlagen vor Ort. Wir wurden dort durch die Sonderleiter Conny Nagel und Achim Wernet in Empfang genommen und mit allem Notwendigem (Nervennahrung für den Mensch und etwas Leckerem für den Hund) ausgestattet. Zwei der Teilnehmer hatten sich wegen Erkrankung abgemeldet und so war ein überschaubarer Kreis von 5 Teilnehmern übrig geblieben. Nach herzlicher Begrüßung durch Achim Wernet und der Richterin Frau Petra Beringer konnte es losgehen.

### **1. Aufgabe:**

Verlorensuche in einem kleinen Waldstück. Das Waldstück lag in einer Senke, mit Totholz und Gestrüpp. 5 Dummys waren ausgelegt worden, davon waren 3 zu bringen. 1 Dummy war bei dieser Aufgabe unter Reisig und in einer Astgabel versteckt. Ein weiteres war gleich beim Einstieg in das Suchengebiet hinter einen Totholzstamm gelegt worden – die Tauschgefahr auf dem Rückweg war groß! Nicht ganz einfach für die Hunde. Rio Lobo hat diese Aufgabe sehr gut gemeistert.

### **2. Aufgabe:**

Appell in einem Stoppelfeld mit Disteln und einzelnen Rhabarberstauden. Das Stoppelfeld gehörte an diesem Tag nicht zum bevorzugten Terrain von Rio Lobo und mir. Die Fußarbeit und das Sitzen beim Schuss waren etwas zögerlich und so war dann auch die Position von Hund und Führer vor dem Apport nicht ideal. Rio Lobo bekam erst sehr spät Wind und lief deshalb zuerst am Dummy vorbei, hat dann aber eingedreht und das Dummy sicher nach Hause gebracht. Aufgabe gut gelöst.

### **3. Aufgabe:**

Die Markierung an Land fand auf einem Grasstreifen statt, welcher links mit Büschen und Gestrüpp bewachsen, auf der rechten Seite von dem Stoppelfeld begrenzt und die Fallstelle mit Distelbewuchs durchsetzt war.

Rio Lobo hat sehr gut markiert jedoch auf dem Rückweg das Tempo etwas verlangsamt. Auch diese Aufgabe hat er sehr gut gelöst.

#### 4. Aufgabe:

Die Markierung im Wasser fand am Rhein statt. Wir kletterten den Rheindamm hinunter und folgten einem Trampelpfad durch Schilfgras und Manns bzw. Frau hohe Brennesseln zum Startplatz an einer Buhne (Ausbuchtung am Ufer in der sich das Wasser kehrt). Nach dem wir unsere Position eingenommen hatten, fiel der Schuss und das Dummy klatschte auf das Wasser. Rio Lobo blieb ganz ruhig sitzen und ging nach dem wir die Freigabe erhalten hatten, auf mein Kommando zielgerichtet ins Wasser und nahm das Dummy auf. Leider nahm er danach nicht den direkten Weg, sondern kam ungefähr 1 -1.5 Meter rechts von mir aus dem Wasser. Dummy ohne zu schütteln abgegeben – Aufgabe sehr gut gelöst.

So haben wir trotz kleinen Schönheitsfehlern die Prüfung mit sehr gut und dem 1. Platz bestanden und durften einen hübschen Pokal mit nachhause nehmen. Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Richterin Petra Beringer für ihre faire und herzliche Art zu richten, bei den Sonderleitern Conny Nagel und Achim Wernet die uns immer ein sehr gutes Gefühl vermittelt haben, bei den Revierinhabern und bei den Helfern vor Ort. Herzlichen Dank auch an meine Mitstreiterinnen und Mitstreiter und an Alle die uns diesen Tag ermöglicht haben.

Hildegard Zehner mit Rio Lobo vom Walzenhof